

Auf geht's - Streuobst für alle!

lautet der Name eines Förderprogramms, mit dem die Bayerische Staatsregierung bis zum Jahr 2035 eine Million Streuobstbäume in Bayern neu pflanzen lassen möchte. Auch die Falkenberger Bürgerinnen und Bürger können von diesem Programm profitieren und im Gemeindegebiet Falkenberg neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen schaffen.

Vom Markt Falkenberg können bis zu **100 Obstbäume** mit einer Förderung von 45,00 EUR pro Baum beschafft werden. Die Baumpflanzung ist **bis zum 30.06.2024** durchzuführen.

Über diese Aktion sollen auch kostenfreie Obstbäume an Falkenberger Bürgerinnen und Bürger abgegeben werden. Folgende Arten sind möglich:

- Kernobst (Apfel und Birne)
- Steinobst (Pflaume und Kirsche)
- Walnuss
- Quitte
- Wildobst, wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Esskastanie, Mispel

Als Eigenanteil zu tragen sind dann nur die Aufwendungen für Pflanzmaterial, z. B. Anbindepfosten, Stamm- und Wühlmausschutz, das selbst besorgt werden muss.

Interessierte Falkenberger/-innen können sich **bis Freitag, 14. Juli, im Rathaus Wiesau Zimmer 14** (Frau Wach) oder Zimmer 15 (Herr Dagner/Herr Schneider) melden. Möglich ist dies auch per E-Mail an **poststelle@wiesau.de**; dabei angegeben werden müssen vollständige Kontaktdaten (Name, Anschrift und Telefonnummer), die gewünschte Baumart lt. Artenliste und der beabsichtigte Pflanzort (Anschrift oder Flurnummer, falls im Außenbereich). Ein entsprechendes Anmeldeformular wird auf der Homepage des Marktes Falkenberg bereitgestellt.

Zu gegebener Zeit bekommen alle Beteiligten dann weitere Informationen. Je nach Verfügbarkeit sollen die Bäume im Herbst 2023 oder im Frühjahr 2024 zur Abholung bereitstehen. Es handelt sich um Hochstammsorten (Stammhöhe rund 180 cm) und wurzelnackte Ware (keine Containerpflanzen). Der Baum muss mindestens zwölf Jahre am angegebenen Standort stehen bleiben. Das kann auch der eigene Garten sein.

Vereine und Verbände können ebenfalls eigene Zuwendungsanträge für 10 - 100 Bäume stellen, entweder zur eigenen Verwendung oder auch zur unentgeltlichen Abgabe.